Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dormagen

Paul-Wierich-Platz 1
41539 Dormagen

Telefon: 02133-257 404/ 435
Fax: 02133-257 439

Frau
Christiana Kemmerling
Vom-Stein-Straße 2 a
41539 Dormagen

Dormagen, den 20.Juli 2007

Preiswertere Mittagessen für bedürftige Kinder

Sehr geehrte Frau Kemmerling,

wir bitten Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16. August 2007 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, einen Zuwendungsantrag für Mittel aus dem Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ zu stellen. Weiterhin bitten wir die Verwaltung um eine Darstellung der voraussichtlich entstehenden Kosten die bei einer Ausweitung dieses Programms auf den Bereich der Kindertagesstätten entstehen würden. Hierfür sollen auch geeignete Sponsoren gewonnen werden.

Begründung: Die Landesregierung hat die Errichtung eines Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ für die beiden kommenden Schuljahre angekündigt, mit dem die Finanzierung von Mittagessen für bedürftige Kinder in Ganztagsschulen gefördert werden soll. Nach dem derzeit in Abstimmung befindlichen Fördererlass ist bei angenommenen Gesamtkosten von 500 Euro (2,50 Euro je Mittagessen bei 200 Schultagen) eine Landesförderung von 200 Euro pro Jahr und Kind in Aussicht gestellt. Die Landesförderung setzt einen kommunalen Eigenanteil von 100 Euro pro Jahr und Kind voraus, so dass für die Erziehungsberechtigten noch ein Eigenanteil von einem Euro pro Essen bleibt.

Gefördert werden Kinder aus Familien, die Leistungen nach unterschiedlichen Sozialgesetzen erhalten.

…/2

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dormagen begrüßt eine derartige Förderung von Kindern. Wir halten jedoch die Einschränkung auf den Bereich der Teilnehmer/innen von Ganztagsangeboten der Schulen für falsch. Eine gleiche soziale Situation besteht auch beim Besuch von Kindertageseinrichtungen mit einer Betreuungszeit über Mittag. Auch hier müssen Wege eines adäquaten Angebotes der Verbilligung des Mittagessens für bedürftige Kinder entwickelt und umgesetzt werden.

Robert Krumbein	Michael Dries
Fraktionsvorsitzender	Jugendpolitischer Sprecher

Kopien: Bürgermeister, Fraktionen, Herr Freitag